SCHÜLER am Albert

Veranstaltungen der SMV

Song Contest

Am 8. Juli fand der diesjährige Song Contest statt. Aufgrund des wechselhaften Wetters musste die geplante OpenAir-Veranstaltung dieses Jahr in den Anbau umziehen. Der Stimmung tat dies keinen Abbruch. So gaben Schülerinnen und Schüler von der 6. bis 11. Jgst. ihre gecoverten Lieder und sogar Eigenproduktionen zum Besten.

SMV Wandertag

Zum Abschluss des Schuljahres organisiert die SMV einen Wandertag für die Klassensprecherinnen und Klassensprecher zum Beachgelände in Grub am Forst. Neben sportlichen Aktivitäten im Sand wird auch gemeinsam gegrillt und gefeiert. Außerdem werden die neuen Verbindungslehrkräfte für das nächste Schuljahr gewählt.

Gymnasium Albertinum Coburg

Impressum:
Gymnasium Albertinum Coburg
Untere Anlage 1
96450 Coburg

V.i.S.d.P. Martin Kleiner

Highlight Schülerarbeit

„Character Reference Sheet - Daisy" von Helene Sünkel (10a)

Mein Instrument

Luca Frank aus der Klasse 5e hat beim Wettbewerb „Jugend musiziert" den Titel des Landessiegers mit seinem Violoncello gewonnen!

Er spielt leidenschaftlich Violoncello, weil ihm besonders der warme Klang des Instruments gefällt. Um erfolgreich zu sein, übt Luca täglich zwei bis drei Stunden. Neben der Musik spielt er in seiner Freizeit auch gerne Fußball.

Wir gratulieren Luca zu seinem beeindruckenden Erfolg!

Landessieger Luca Frank (5e)

Ehemalige Albertiner

Nach dem Studium ist Sema zuständig für den Aufbau eines weltweiten Schnellladenetzwerks bei der Mercedes Benz Group in Stuttgart, um die Transformation in der Mobilität mitzugestalten.

Gedanken an ihre Schulzeit wecken in ihr warme Erinnerungen, denn das Abertinum war für sie eine Heimat: hier ist sie zu dem Menschen herangewachsen, der sie heute ist. Sema kommt seit fast zehn Jahren regelmäßig zum Weihnachtskonzert – wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Sema Güleryüz,
Abitur 2010

QR-Code scannen:

AlbertInformativ als pdf
Interviews in voller Länge

Ausgabe 3/2025

Albert INFORMATIV

TERMINE

JULI

9. - 12 Juli 2025
Berlinfahrt (11. Kl.)

16. Juli 2025, 19:00 Uhr
Unterstufentheater Reithalle

21. Juli 2025, 19:00 Uhr
Oberstufentheater im Anbau

24. Juli 2025, 18:30 Uhr
Serenade im Kongresshaus

25. Juli 2025, 14:00 Uhr
Schulfest

27. - 31. Juli 2025
Umweltwoche (9. Kl.)

28. - 30. Juli 2025
Schullandheim (6. Kl.)

28. - 30. Juli 2025
Wandertag / Projekte / Exkursionen

31. Juli 2025
Gottesdienst / Abschlussfeier / Zeugnisausgabe

September

16. September 2025
Erster Schultag

29. September 2025
Jahrgangsstufentests:
Mathe 8, Deutsch 6, Englisch 10

1. Oktober 2025
Jahrgangsstufentests:
Mathe 10, Deutsch 8, Englisch 7

Das Schuljahresende am Albertinum

Ein bunter Blumenstrauß unterschiedlichster Veranstaltungen

Liebe Schulgemeinschaft,

der Sommer ist da und das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Der Juli begann mit enorm hohen Temperaturen und damit für uns in der Schule mit Kurzstunden und Hitzefrei. Allerdings ist das Schuljahresende am Albertimun immer etwas Besonderes. Die Erstellung bzw. Erwartung der Zeugnisse tritt zurück hinter die vielen Veranstaltungen im Juli: Songcontest, Theateraufführungen in der Schule und in der Reithalle, die Serenade mit der gemeinsamen Party danach auf dem Schulhof und natürlich das Schulfest.

Die Wochen vor und zwischen den Veranstaltungen sind geprägt von Proben, Extrastunden außerhalb des Unterrichts und vielen Projekten. Die Schule verwandelt sich in eine große Bühne für die Unter- und Oberstufentheatergruppen.
Drei Jahrgangsstufe gehen auf Fahrt: Die 11. Jahrgangsstufe nach Berlin, die 6. Klassen ins Schullandheim, die 9. Klassen in den Bayerischen Wald zur Umweltwoche. Dort informieren sie sich vor Ort über die Auswirkungen des Klimawandels.

Wir alle erleben ab Mitte Juli unser Albertinum in einer Art Ausnahmezustand, wir feiern alle zusammen in diesen Veranstaltungen und Projekten ein gelungenes Schuljahr und erleben eine schöne Abschlusszeit zusammen, bevor wir dann für ein paar Wochen auseinandergehen und im September von den Strapazen erholt neu starten dürfen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, dem Hauspersonal und unseren Hausmeistern eine schöne Jahresabschlusszeit und erholsame Sommerferien!

Herzliche Grüße
Martin Kleiner

Wir kennen **Christian Rosenau** am Albertinum als Instrumentallehrer für Gitarre, doch kaum jemand von uns weiß, dass er ein in der Literaturwelt hochgelobter Lyriker ist!

Neben Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien sind bisher einige Gedichtbände erschienen. Das letzte Band unter dem Namen „Nadelstich und Schlangensprache“ (Quartus-Verlag, Jena, 2018) ist ein „Fest für die Sinne und den Verstand“, so Dietmar Ebert auf Literaturland Thüringen.

Christian Rosenau studierte an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, zudem ist er für sein literarisches Schaffen vielfach ausgezeichnet worden. 2024 wurde ihm der Literaturpreis der „A und A Kulturstiftung“ verliehen.

Aktuell arbeitet er an Kompositionen für seine zweite Solo-CD und an einer Kurzgeschichte zum Thema „Mittendrin – literarische Perspektiven auf unsere Gesellschaft“ für die Thüringische Landeszeitung. Hör- und Leseproben findet man auf seiner Homepage www.christianrosenau.com.

Frau Strauß wuchs in Japan auf und studierte in Tokio Klavier. Neben ihrer Tätigkeit als Klavierlehrerin zog sie drei Kinder groß. Fast 35 Jahre lang unterrichtete sie am Albertinum. Auch heute noch kommt sie oft in die Schule und trägt mit ihrem musikalischen Talent immer wieder zu Schulveranstaltungen bei, zuletzt als Begleitung der Schulband bei den letzten Musicals. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Umbau am Albertinum

Es entstehen drei neue Klassenzimmer und ein Aufenthaltsraum für die Oberstufe

Seit vielen Wochen liegt weißer Baustaub auf den Treppen, Kabel hängen von der Decke und manchmal kreischt die Bohrmaschine. Mit viel Elan organisiert das Hochbauamt den Umbau, der teilweise bei laufendem Unterrichtsbetrieb stattfinden muss, damit alles im September fertig wird. Denn dann kommt der erste G9-Jahrgang in die 13. Klasse und wir werden mit drei neuen 5. Klassen wieder neun Jahrgänge im Haus haben.

Zum Glück erinnert unser Schulgebäude an Hogwarts: Immer wieder taucht an unerwarteter Stelle ein neuer Raum auf, so beispielsweise Raum 307, der lange als Fotolabor genutzt wurde. Die Kunstfachschaft war sich allerdings einig, dass wir keine Dunkelkammer und somit auch kein Fotolabor mehr benötigen. Deshalb entsteht dort ein neues Klassenzimmer.

Die Instrumentalräume 509 und 510 werden zu einem weiteren Klassenzimmer verbunden. Im Gegenzug werden hinter Raum 314 und im hinteren Teil von Raum 217 neue Räume für den Instrumentalunterricht gebaut. Neben dem Silentium-Lehrerzimmer entsteht ein weiteres Klassenzimmer.

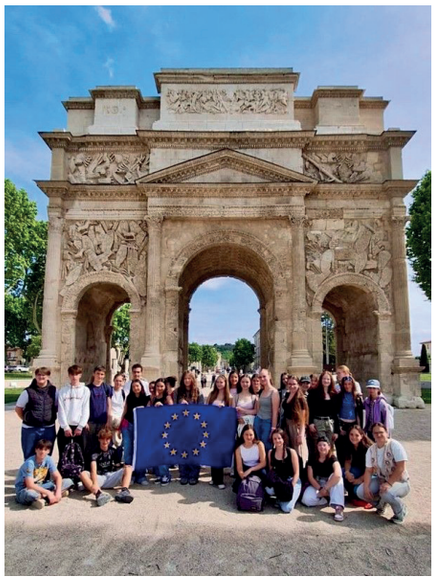
Wir freuen uns besonders darüber, dass in dem bisher selten genutzten Raum vor dem Balkonzimmer in Zukunft ein großzügig mit Sofas und Hockern ausgestatteter Aufenthaltsraum für die 12. und 13. Klasse zur Verfügung stehen wird. Wir hoffen, dass unser Albertinum dadurch noch gemütlicher wird und ein Stück mehr Lebensraum sein kann – auch wegen der neuen Sitzmöbel, die der Elternbeirat für die Gänge gespendet hat.

Erlebtes Europa

Erasmus+ startet am Albertinum

In diesem Jahr hatten viele Schülerinnen und Schüler des Albertinums zum ersten Mal die Möglichkeit dank des europäischen Förderprogramms Erasmus+ mit äußerst geringer finanzieller Eigenbeteiligung an spannenden Austauschprogrammen in Europa teilzunehmen. Sie durften an Schulen in Italien, Spanien und Frankreich viele neue Erfahrungen sammeln.

Im Dezember besuchte eine Schülergruppe aus Vicenza das Albertinum und entdeckte gemeinsam mit ihren deutschen Austauschpartnern aus der 9. Jahrgangsstufe Franken. Vor allem der Weihnachtsmarkt begeisterte sie sehr. Ebenso erlebnisreich war die Woche des Gegenbesuchs in Vicenza. Die deutschen und italienischen Schüler besuchten Venedig und Verona und tauchten für eine Woche in das italienische Familienleben ein.



Im Mai hatten zwölf Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klasse die besondere Gelegenheit, an einem einwöchigen Schüleraustausch mit unserer spanischen Partnerschule in Andújar, im Norden Andalusiens, teilzunehmen. Sie erkundeten zunächst Málaga und fuhren anschließend nach Andújar, wo die Gastgeberfamilien die Albertinerinnen und Albertiner herzlich empfingen. Gleich am ersten Tag lernten sie die Stadt kennen und genossen gemeinsam churros con chocolate, pan con tomate y jamón und alles immer mit viel aceite – ein köstlicher Einstieg in die spanische Kultur! Neben dem Schulalltag in der Partnerschule standen auch beeindruckende Ausflüge nach Córdoba und Sevilla auf dem Programm. Diese Woche war ein einmaliges Erlebnis voller neuer Eindrücke, spannender Begegnungen und kultureller Entdeckungen.

Ebenfalls im Mai nahm eine Gruppe von 16 Schülerinnen aus den Jahrgangsstufen 9 bis 12 an einem Schüleraustausch mit dem Collège Victor Schoelcher in Sainte-Cécile-les-Vignes teil. In dem kleinen malerischen Städtchen inmitten der Weinberge verbrachten sie Zeit in den Familien, die mit ihnen tolle Ausflüge in die Umgebung oder ans Mittelmeer unternahmen. Gemeinsam mit den französischen Austauschschülern unternahmen die Albertinerinnen ein abwechslungsreiches Programm an Ausflügen, gemischt mit gemeinsamer Projektarbeit in der Schule. Sie besuchten den Papstpalast in Avignon, das römische Theater in Orange, die römischen Ausgrabungen von Vaison-la-Romaine und die Replik der Chauvet Höhle mit ihren außergewöhnlichen Höhlenmalereien. Die französischen Gasteltern und die Schule hießen die deutschen Schülerinnen herzlich willkommen und überraschten sie am letzten Abend mit einem apéro dinatoire, einem Buffet mit köstlichen französischen Häppchen in der Schule. Damit ging eine Woche voller Impressionen in einer beeindruckenden Region zu Ende.

Beachvolleyballturnier „Casi meets Albert“

Nach mehrjähriger Pause fand am 11. Juli 2025 in Grub am Forst wieder das spannende Beachvolleyballturnier zwischen dem Gymnasium Albertinum und dem Gymnasium Casimirianum Coburg statt. Schüler- und Lehrerteams traten in packenden Spielen im Drei gegen Drei gegeneinander an.

Die Veranstaltung förderte den sportlichen Ehrgeiz sowie den Zusammenhalt zwischen den Schulen und begeisterte die Zuschauer. Alle Beteiligten freuen sich bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.